



Mischung

Cefamig®

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren

Wirkstoffe: - Gelsemium sempervirens dil. D4 - Iris versicolor Ø
- Cyclamen purpurascens Ø - Melilotus officinalis Ø

Apothekenpflichtig

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Cefamig® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist **Cefamig®** und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von **Cefamig®** beachten?
3. Wie ist **Cefamig®** einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **Cefamig®** aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Cefamig® und wofür wird es angewendet?

Cefamig® ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Kopfschmerzen und Migräne.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Kopfschmerzen und Migräne.

Hinweis: Bei anhaltenden und unklaren Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Cefamig® beachten?

Cefamig® darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe, Kaliumhydrogensulfid oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile sind.
- bei Alkoholkrankheit.
- von Kindern unter 12 Jahren, auf Grund des Alkoholgehaltes und da für diese Altersgruppe keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Cefamig® ist erforderlich:

Cefamig® soll wegen des Alkoholgehaltes bei Leberkranken erst nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Bei Einnahme von Cefamig® mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenom-

men/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Cefamig® sollte wegen des Alkoholgehaltes in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Bei vorschriftsmäßiger Einnahme sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Cefamig®:

Cefamig® enthält 23 Vol.-% Alkohol.

Dieses Arzneimittel enthält Glucose und Fructose. Bitte nehmen Sie Cefamig® erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Cefamig® einzunehmen?

Nehmen Sie Cefamig® immer genau nach den Anweisungen in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Fortsetzung auf der Rückseite >>

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

- Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12-mal täglich, je 5 – 10 Tropfen einnehmen.
- Bei chronischen Verlaufsformen 1 – 3-mal täglich 5 – 10 Tropfen einnehmen.

Art der Anwendung:

Cefamig[®], Mischung, kann unverdünnt oder mit etwas Flüssigkeit verdünnt eingenommen werden.

Dauer der Anwendung:

Die Akutdosierung ist nicht länger als einige Tage (maximal 1 Woche) anzuwenden.

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung dieses Arzneimittels zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Cefamig[®] eingenommen haben, als Sie sollten:

Vergiftungen nach Einnahme größerer Mengen von Cefamig[®] sind nicht bekannt. Es sind daher keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Wenn Sie die Einnahme von Cefamig[®] vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, sondern fahren Sie mit der Einnahme, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Gebrauchsinformation beschrieben, fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Cefamig[®] Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Der sonstige Bestandteil Kaliumhydrogensulfid kann selten Überempfindlichkeitsreaktionen und eine Verkrampfung der Atemwege (Bronchospasmen) hervorrufen.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können

Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Cefamig[®] aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Etikett und Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch:

Die Dauer der Haltbarkeit nach Öffnung des Behältnisses beträgt 3 Monate.

6. Weitere Informationen

Was Cefamig[®] enthält:

Die Wirkstoffe sind:

100 g (= 98 ml) Mischung enthalten:

Gelsemium sempervirens dil. D4	6,0 g
Iris versicolor \emptyset	2,0 g
Cyclamen purpurascens \emptyset	0,2 g
Melilotus officinalis \emptyset	0,1 g

Die sonstigen Bestandteile sind:

Ethanol, Likörwein (enthält Glucose, Fructose und Kaliumhydrogensulfid).

1 g entspricht 35 Tropfen

Wie Cefamig[®] aussieht und Inhalt der Packung:

Klare bis leicht orangebraune, nach Likörwein riechende Flüssigkeit.

Originalpackung mit 20 ml oder 50 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Cefak KG
Ostbahnhofstr. 15
D-87437 Kempten
Telefon: 0831/57401-0
Telefax: 0831/57401-50
e-mail: cefak@cefak.com

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im März 2015.

Dieses Präparat ist ein Naturprodukt. Eventuell auftretende Trübungen oder Ausfällungen haben keinen Einfluss auf die Wirkung.

Vor Gebrauch schütteln.



Sie haben noch Fragen oder möchten Informationsmaterial - wir informieren Sie gerne!

Cefak KG - Verbraucherservice

Postfach 1360 · D-87403 Kempten · Telefon: 08 31 / 5 74 01 - 0 · Fax: 08 31 / 5 74 01 - 50
e-mail: cefak@cefak.com